Offene Ganztagsbetreuung
am Johannes-Turmair-Gymnasium Straubing

Kooperationspartner:

Träger: Freistaat Bayern
hier: JTG

Caritasverband Straubing-Bogen

Johannes-Turmair-Gymnasium

Die Kooperationsgrundlage

Die Caritas (lat. Nächstenliebe, Wertschätzung) ist eine international tätige Hilfsorganisation der römisch-katholischen Kirche.
In Deutschland agiert sie als Körperschaft des öffentlichen Rechts (Deutscher Caritasverband e.V.).

Die Arbeit der Caritas bedeutet Hilfe für Menschen in Not.
Der Deutsche Caritasverband versteht sich als Anwalt und Partner Benachteiligter. Er gestaltet Sozial- und Gesellschaftspolitik mit und trägt zur Qualifizierung sozialer Arbeit bei.

Im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit legt der Verband seinen Schwerpunkt auf die Unterstützung und Entlastung von Familien. Er setzt sich für die Chancengleichheit aller Schüler ein.
Christliche Wertvorstellung des Caritas-Verbandes auf der einen, Werte und Normen des JTG auf der anderen Seite ergänzen sich hier zu einer qualitativ hochwertigen Partnerschaft zum Wohle des Ganztagsschülers.

Die Rechtsgrundlage

Das Angebot der offenen Ganztagsbetreuung bezieht sich auf die Bekanntmachung des Bayer. Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18.05.2009.

Die Kosten

Das Ganztagsangebot ist kostenfrei. Das Mensateam der Schule bietet Montag bis Donnerstag Verpflegung a la carte sowie Mittagessen im Abonnement an.
Die Kosten tragen die Eltern.

Das Angebot

Was?
Das Angebot der offenen Ganztagsbetreuung trägt dem Wandel in Familie und Gesellschaft Rechnung.
Sie richtet sich dementsprechend sowohl an Familien, die aufgrund ihrer Berufstätigkeit nicht in der Lage sind selbst die Betreuung zu übernehmen, an Alleinerziehende als auch an Eltern, die sich speziell bei der Hausaufgabenbetretung Unterstützung wünschen.
Eine Anmeldung ist verbindlich und gilt für ein Schuljahr. Die Plätze sind begrenzt.

Wer?
Die offene Ganztagsbetreuung richtet sich an die Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 10 und findet im Anschluss an den planmäßigen Unterricht statt.

Wann?
Montag bis Donnerstag von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr.

Wo?
Die Mittagsbetreuung findet in der Mensa statt.
Die verschiedenen Hausaufgabengruppen treffen sich mit ihren Betreuern in verfügbaren Klassenzimmern.
Die Freizeit findet je nach Tag, Personal und Belegung an folgenden Orten statt:
Gruppenraum, Bibliothek, Computerraum, Turnhalle, Schulhof, Sportplatz, Veranstaltungsorte außerhalb der Schule.

Womit?
Die Ausstattung wird regelmäßig erweitert. Es gibt Kicker, Airhockey, Billard, Brettspiele, Bücher, Materialien zum kreativen Gestalten, Sportgeräte für die Turnhalle und den Außenbereich.

Mit wem?
Die Schüler werden von mehreren pädagogischen Fachkräften betreut und in ihrer Arbeit von wechselnden Tutoren (Schüler der Oberstufe) und Praktikanten der Fachoberschule Straubing unterstützt.

Regeln

Um der Gruppe und dem Einzelnen eine verlässliche Struktur zu geben, in deren Grenzen sich alle entfalten können, gelten verschiedene Regeln innerhalb der offenen Ganztagsbetreuung, die Schüler und Eltern anerkennen:

Mittagszeit
- Schultaschen bzw. Rucksäcke bleiben außerhalb der Mensa.
- Einnahme des Mittagessens erfolgt gemeinsam am Gruppentisch innerhalb der Mensa.
- Es wird Wert auf Tischmanieren gelegt.
- Das Geschirr wird abgeräumt und die Tische sauber gehalten.
- Die Mensa darf nach Rücksprache mit dem Betreuungspersonal verlassen werden.
- Jeder Ganztagsschüler wird regelmäßig zum Tischdienst eingeteilt.

Hausaufgabenzeit

- Alle erscheinen pünktlich zur Hausaufgabenzeit. Trinken aus Flaschen mit Schraubverschluss ist erlaubt. Offene Becher gehören nicht neben Hausaufgabenutensilien.
- Das Hausaufgabenheft wird täglich mitgeführt und zu Beginn den Betreuern vorgelegt.
- Hausaufgaben werden alleine und selbstständig erledigt.
- Es herrscht eine ruhige Atmosphäre. Stillarbeit gilt bis 14:30 Uhr bzw. darüber hinaus bis zur Beendigung der schriftlichen Hausaufgaben.

Freizeit

- Es besteht die Pflicht, sich bei den Betreuern an - bzw. abzumelden.
- Das Schulgelände darf nicht ohne Betreuungspersonal verlassen werden.
- Im Computerraum: Die hausinternen Anweisungen sind zu beachten.
- Der Einsatz von schulischen Sportgeräten ist in der Turnhalle nicht möglich. Es können Ballspiele, Badminton u. ä. gespielt werden.
- Mobiliar, Inventar (siehe auch Schulordnung) sowie eigene Besitzgegenstände, wie z. B. Jacken, werden pfleglich behandelt.

Allgemeines

- Alle Betreuer sind weisungsbefugt. Anweisungen von Tutoren oder Praktikanten, denen Betreuungsaufgaben übertragen wurden, ist nachzukommen.
- Alle achten auf einen respektvollen Umgang untereinander. Höflichkeit und Rücksichtnahme anderen gegenüber, egal ob Schüler oder Betreuer, werden als selbstverständlich vorausgesetzt.
- Gewalt in jeglicher Form ist verboten und wird mit entsprechenden Konsequenzen begegnet.
- Schimpfwörter, Beleidigungen und verbale Entgleisungen werden nicht geduldet.

Homies

Die Ganztagsgruppe trägt den Namen „Homies“, was zum einen die Begeisterung für eine bestimmte Fernsehserie widerspiegelt (Homer Simpson) als auch einen direkten Bezug zu einer wichtigen Person der Geschichte und zu unserer humanistischen Tradition herstellt (Homer).

Übersetzt heißt der Begriff „Homies“, der aus der Jugendsprache kommt, soviel wie Kumpel oder Freund. Die Ganztagsschüler sollen sich als Gemeinschaft verstehen und in der gemeinsamen Zeit, die Möglichkeit haben, in entspannter Atmosphäre Freundschaften zu schließen.

Die pädagogischen Ziele des Angebotes

Primäre Ziele

- Entlastung von Familien bei den Betreuungsaufgaben während des Mittagsessens, der Hausaufgabenzeit und der Freizeit
- Zuverlässige Betreuung an vier Schulnachmittagen

Sekundäre Ziele

- dem Alter, den Interessen und den Bedürfnissen der Schüler angepasste Betreuung
- den Rahmenbedingungen angepasste Betreuung
- enge Zusammenarbeit der Betreuer mit Lehrern und Eltern
- individuelle Hausaufgabenbetreuung (keine Nachhilfe!)
- Stärkung von Sozialkompetenzen
- Integration von Wahlunterricht, regulärem Schulunterricht und Nachhilfe an der Schule in das bestehende Angebot
- Verinnerlichen von vorgegebenen Strukturen
- Förderbedarf erkennen und in Zusammenarbeit mit allen Stellen (Eltern, Schule, außerschulische Hilfen) individuelle Förderung anregen und gegebenenfalls umsetzen
- Anbieten verschiedener geeigneter Freizeitmöglichkeiten
- Förderung selbstständigen Handelns und Arbeitens

Der Ablauf des Angebots

Das Mittagessen findet ab 12:45 Uhr in der Mensa statt. Dort stehen den Ganztagsschülern reservierte Tische zur Verfügung. Es gibt ein abwechslungsreiches Essensangebot, das für jeden Geschmack und jedes Budget etwas Passendes bietet. Schüler, die um 13:00 Uhr zum Wahlfach müssen, begeben sich rechtzeitig dorthin. Die anderen Schüler haben die Möglichkeit, verschiedene Angebote wahrzunehmen. Während der ganzen Zeit werden die Kinder von pädagogischem Fachpersonal betreut.

Um 13:45 Uhr gehen die Betreuer mir ihrer jeweiligen Hausaufgabengruppe in die Klassenzimmer. Die schriftlichen Hausaufgaben sollten in jedem Fall vor Ende der Betreuungszeit erledigt sein. Nach Möglichkeit werden Vokabeln abgefragt oder zusätzliche Übungen angeboten. Besonderheiten werden im Hausaufgabenheft notiert. Schriftliche Hausaufgaben werden auf Vollständigkeit überprüft und bei Bedarf mit dem Schüler diskutiert.
Bis 14:30 Uhr beschäftigen sich alle mit Lerninhalten, gegebenenfalls werden Übungsblätter bearbeitet (z.B. bei wenigen Hausaufgaben, bevorstehender Schulaufgabe, besonderem Bedarf etc.). Auch das Lesen von Büchern wird grundsätzlich unterstützt.

Die Freizeitaktivitäten richten sich nach dem Zeitplan und den Wünschen des einzelnen Schülers sowie der Personalbesetzung. Um 16:00 Uhr endet die Betreuungszeit.

Der Ablauf auf einen Blick

12:45 Uhr - 13:15 Uhr	**Gemeinsames Mittagessen**
13:15 Uhr - 13:45 Uhr	**Abwechselnde Angebote oder Zeit zur freien Verfügung**
13:45 Uhr - 14:30 Uhr	**Studierzeit (Stillarbeit, Anfertigen der schriftlichen Hausaufgaben)**
14:30 Uhr - 16:00 Uhr	**Studierzeit (Fertigstellen der restlichen schriftlichen Hausaufgaben, gegenseitiges Abfragen, Zusatzübungen)** **Freizeitaktivitäten (Ball- und Bewegungsspiele, Brett-und Kartenspiele, weitere Angebote)**

Kontakt

Johannes-Turmair-Gymnasium
Am Peterswöhrd 5
94315 Straubing
Telefon: 09421 84100
Telefax: 09421 841030
E-Mail: direktorat@turmair-gymnasium.de
Web:www.turmair-gymnasium.de

Ansprechpartner und Information

Carmen Kunze, **Leitung (Caritas)**
StD Markus Sabinsky, Stellvertretender Schulleiter

Caritasverband Straubing-Bogen e.V.
im Kath. Sozialzentrum
Obere Bachstraße 12
94315 Straubing
Telefon: 09421/9912-0
Telefax: 09421/9912-49
Web: www.caritas-straubing.de
E-Mail:info@caritas-straubing.de